

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925**

21.10.1924

# Badisches Landes-Theater

## KARLSRUHE

**Durchgehender Verkauf**  
von 9-5 Uhr  
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159  
u. Brunner, Kaiserallee 29

Freitag, den 20. Oktober 1924.  
Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 4001-4400.

Mittwoch, den 22. Oktober 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Ab. 1-7. Th.-Gem. V.B.B. I. Sondergruppe.

Freitag, den 24. Oktober 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Abg. Abonnement Th.-Gem. V.B.B. Nr. 4801-5000  
6001-6200, 6401-6500.

Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.  
Neueinstudierung:

**Die heimliche Brautfahrt**  
Lustspiel in einem Vorspiel u. 3 Akten von Leo Lenz.  
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Gleichzeitig Volksbühne Nr. 2.  
In der Neueinstudierung:  
**Weh dem, der lügt**

### Sommer-Nachtstraum

Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare  
überf. von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Leitung: Georg Hofmann.  
In Szene gesetzt von Robert Bühner.  
**Personen:**  
Athen: Slogfried Nürnbergger  
der Amazonen: Mel. Ermarth  
Athen: u. v. D. Trendl-Ulrich  
Freundin: E. H. Kunze  
Gaber der Hermia: A. Kreuzinger  
Alfons Kloeble  
Missetater der Luftbarkeiten: Arno Ebert  
des Theseus: Hugo Höcker  
Zimmermann: Fritz Herz  
Weber: Paul Müller  
Bälgensficker: Herm. Benedict  
der Schneider: Herm. Brand  
der Kesselflicker: Max Schneider

**Personen:**  
Friedrich August II., Kurfürst von Sachsen, König von Polen: Fritz Herz  
Ministerpräsident Graf Brühl: u. v. D. Trendl-Ulrich  
Eberhard, Fürst von Schönberg-Waldenfels: A. Kreuzinger  
Charlotte Helene, Fürstin von Schönburg-Lichtenau: Charl. Verlow  
Scheimer Rat: P. Gemmede  
von Schlieben: in Schönburg (Hattenauchen)  
Forstmann v. Mehlf. Dienken: Otto Kiencher  
Leutnant von Bülow, Offizier der Schloßwache: Arthur Beltz  
Camillo Esterlein, Theaterdirektor: Hugo Höcker  
Jean Jacques Treupel, Hof- und Theaterbarber: Paul Müller  
Adam, Gastwirt in Moritzburg: Max Schneider  
Solte, sein Mündel: Charl. Kunze  
Dane Knecht, Grenadier: Jos. van Santen  
Papst, Lakai beim Grafen Brühl: Maxim. Groß  
Ebert, Schönburg: Richtenaufseher: Herm. Speck  
Reibursche: Herm. Speck  
Vorspiel: Im Schloß Lichtenau. Erster Akt: Im Gasthof zu Moritzburg. Zweiter Akt: Im Palais des Grafen Brühl in Dresden. Dritter Akt: Im königlichen Schloße in Dresden. — Zeit: Um 1750.  
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. N. 4.80.

**Personen:**  
Gregor, Bischof von Chalons: Hugo Höcker  
Nialus, sein Neffe: Bruno Hübn  
Leon, Küchenjunge: Axel Kreuzing  
Kattwald, Graf im Rheingau: Fritz Herz  
Edrita, seine Tochter: M. Scheinpf  
Galomir, ihr Bräutigam: Siegfried Nürnbergger  
Sigris, Gregors Hausvater: Max Schneid  
Der Schaffer Kattwalds: Herm. Brand  
Ein Pilger: Paul Müller  
Ein Fährmann: P. Gemmede  
Sein Knecht: Maxim. Groß  
Ein fränkischer Anführer: Arthur Beltz  
Erster Knecht Kattwalds: Herm. Benedict  
Zweiter Knecht Kattwalds: Aug. Schmitt  
Mägde Kattwalds, Fränkische Krieger, Chorherren und Diakonen.

Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. N. 4.80.

**Kammerspiele im Künstlerhaus.**  
Mittwoch, den 22. Oktober 1924.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.  
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 201-400.

Samstag, den 25. Oktober 1924.  
Anf. 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 1/2 Uhr.  
Ab. A 7. Th.-Gem. V.B.B. II. Sondergruppe.

**Strindberg-Abend**  
Zum erstenmal:  
**Der Scheiterhaufen**  
Kammerpiel in drei Akten von August Strindberg.  
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.  
**Personen:**  
Die Mutter, Witwe: Mel. Ermarth  
Der Sohn, Friedrich, Stub. jur.: Bruno Hübn  
Die Tochter, Gerda: E. M. Hammer  
Der Edam, Axel, verheiratet mit Gerda: Alfons Kloeble  
Grete, Dienstm.: Eise Koorman  
Pause nach dem 2. Akt. — Saal N. 4., 3., 2.

### Gyges und sein Ring

Eine Tragödie in 5 Akten von Friedrich Hebbel.  
In Szene gesetzt von Friedrich Leug.  
**Personen:**  
Kandaules, König von Lydien: Rob. Bühner  
Rhodope, seine Gemahlin: Martha Roll  
Gyges, ein Grieche: Stefan Dahl  
Lesbia, Sklavinnen: M. Scheinpf  
Hero: Hans Raffke  
Thoas, Sklaven: Fried. Prüte  
Karna: Arno Ebert  
Die Handlung ist vorgeschichtlich und mythisch; sie eignet sich innerhalb eines Zeitraums von zweimal vierundzwanzig Stunden.  
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. N. 4.80.

Dienstag, den 21. Oktober 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Th.-Gem. V.B.B. Nr. 2301-2500.

Donnerstag, den 23. Oktober 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
Ab. D 7. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 5001-5600.

Sonntag, den 26. Oktober 1924.  
Anf. 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.  
Th.-Gem. V.B.B. III. Sondergruppe.

### Die Zauberflöte

Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder.  
Musik von W. A. Mozart.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
Spielleitung: Carl Stang.

### Gastspiel von Heinrich Kuppinger

**Der Troubadour**  
Oper in vier Akten. Musik von Verdi.  
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.  
Spielleitung: Carl Stang.

### Die Rose vom Liebesgarten

Romantische Oper in zwei Akten, Vor- und Nachspiel.  
Musik von Hans Pfitzner. Dichtung von James Gru.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
In Szene gesetzt von Carl Stang.

**Personen:**  
Dr. S. Bucherpfennig: Dr. Hermann Bucherpfennig  
Alberich Peteris: Albert Peteris  
Christl Pander: Christl Pander  
Jos. Gröhlinger: Jos. Gröhlinger  
Wilhelm Nagel: Wilhelm Nagel  
Marie v. Ernst: Marie v. Ernst  
Hete Stecher: Hete Stecher  
Trude Henschel: Trude Henschel  
Lotte Benzel: Lotte Benzel  
B. Hoffmann-Brewer: B. Hoffmann-Brewer  
Senta Jöbisch: Senta Jöbisch  
Hermine Buch: Hermine Buch  
Edith Beer-Gast: Edith Beer-Gast  
Theod. Heuser: Theod. Heuser  
Anny Rys: Anny Rys  
Gast: Gast  
Eug. Kolnbach: Eug. Kolnbach  
Franz Meyer: Franz Meyer  
Priester, Sklaven, Gefolge.  
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. N. 7.—  
Bühnenbilder: Emil Burkard. — Technische Einrichtung: Walter Unruh. — Kostüme: Marg. Schellenberg.  
Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwarte für das Schauspiel: Ludwig Schneider und Hans Kottler.

**Personen:**  
Der Graf von Luna: Theod. Heuser  
Leonore, Hofräulein: Marie v. Ernst a. G.  
Inez: Hermine Buch  
Manrico, Kriegshauptleute d. Grazen: Eug. Kolnbach  
Ruij, von Castellor: Eug. Kolnbach  
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna: Dr. Hermann Bucherpfennig  
Alicena, eine Jägerin: Viktoria Hoffmann-Brewer  
Ein alter Jäger: Jos. Gröhlinger  
Ein Bote: H. Bindemann  
\*\*\* Manrico: Heinrich Kuppinger a. G.  
Große Pause nach dem zweiten und dritten Akte.  
Sperrf. I. Abteilung N. 7.—

**Personen:**  
Die Stiernenjungfrau: Gotthelma vom Trudel Gend.  
Das Sonnenkind: Liebesgarten (Eva Cortoliz)  
Siegnot, ein junger Edeling: Wilh. Retow  
Der Waffenstein: Edeling vom Dr. S. Bucherpfennig  
Der Sangesmeister: Liebesgarten Theodor Heuser  
Der Hüter vom Wintertor: Christl Pander  
Minneleide, die Ehe v. Quellenstein: Malie Janz  
Schwarzpflüde: Waldweibchen, Silde Baf  
Kotelse: Dienerrinnen Minneleides: Lotte Benzel  
Der Moorman, Sumpfbewohner: Albert Peteris  
Der Nach-Wunderer, Herr in den Bergen: Walter Bau  
Erstes Mädchen: Anny Rys  
Zweites Mädchen: Senta Jöbisch  
Drittes Mädchen: Frieda Kühne  
Erster Knabe: Clara Ebers  
Zweiter Knabe: Erny Gähner  
Dritter Knabe: Lissy Nieding  
Viertes Mädchen: Dina van Esp  
Erste Stimme der Gnade: Hete Stecher  
Zweite Stimme der Gnade: Hildegard v. Fabeck  
Dritte Stimme der Gnade: Vikt. Hoffmann-Brewer  
Edelings, Edelfrauen, Edelkinder vom Liebesgarten  
Moosmänner u. Waldweibchen, Riesen u. Zwergen  
Vorspiel: Im Liebesgarten. Akt I. Im Urwald  
dem Liebesgarten. Akt II. Im hohlen Berg.  
Spiel: Vor- und im Liebesgarten.  
Bühnenbilder nach Entwürfen von Emil Burkard. — Kostüme nach Entwürfen von Marg. Schellenberg.  
Pause nach dem Vorspiel (2. Bild) und nach dem 1. Akt (3. Bild). — Sperrf. I. Abteilung N. 8.—

**Vorstellung im Stadt. Konzerthaus.**  
Sonntag, den 26. Oktober 1924.  
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.

**Die heimliche Brautfahrt**  
Lustspiel in einem Vorspiel u. 3 Akten von Leo Lenz.  
In Szene gesetzt von Fritz Herz.  
Pause nach dem 1. Akt. — Parkett I. Abt. N. 3.80.

**In Vorbereitung:**

Zweimaliges Gastspiel	Gastspiel
<b>George Baklanoff</b>	<b>Tril Gadescow und Ami Schwaninger</b>
Sonntag, 9. November: <b>Rigoletto</b>	Mittwoch, 12. November
Dienstag, 11. November: <b>Carmen</b> (Escamillo)	Donnerstag, 13. "
	Freitag, 14. "
	Heiteres Wiener Ballet in zwei Aufzügen von Richard Strauss.

**Schlagobers**

### Einrichtungen zum verbilligten Besuch

je 25-30 v. S. Ermäßigung gegenüber den Tageseintrittspreisen.

**I. Jahresabonnement.**

Zu den 24 Vorstellungen (halb Schauspiel, halb Oper) im Spieljahr.  
Die auf dem Abonnement entfallenden Vorstellungen werden allwöchentlich mit dem Spielplan in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

**Besondere Vorzüge des Abonnements:**  
Fester Platz. Kein Zeitverlust für Beschaffung der jeweiligen Eintrittskarte und kein Risiko, bei begehrten Vorstellungen keinen Platz mehr zu erhalten. Freie Wahl der Platzgattung. Engste Verbindung mit dem Spielbetrieb, dessen bedeutendste Erscheinungen dem Abonnenter im Verlauf des Jahres geboten werden. Das Abonnement ist zahlbar in 6 Raten zu je 4 Vorstellungen; größere Vorauszahlungen bleiben freigestellt.

**II. Vorzugskartenhefte.**

Zu 6 Karten (halb Schauspiel, halb Oper) mit viermonatiger (statt bisher dreimonatiger) Gültigkeitsdauer vom Ausgabetag an. Während der Theaterferien läuft die Verfallsfrist nicht.

**Besondere Vorzüge der Vorzugskartenhefte:**  
Freie Wahl der zu besuchenden Vorstellungen. Gute Auswahl des Platzes bei frühzeitigem Gang zur Kasse (zum erforderlichen Austausch der Eintrittskarte gegen einen Abschnitt des Vorzugskartenheftes). Keine Bindung an die Person des Käufers. Die Vorzugskartenhefte gestatten daher insbesondere die gemeinschaftliche Benützung durch Verwandte und Bekannte.

**Derzeitige Preise für eine Vorstellung:**

	Abonnement	Vorzugskarte
I. Rang-Loge, Balkon und Sperrf. I. Abt.	4.40	4.40 M
Sperrf. II, Abt. und Parterrelögen	3.80	3.80 M
II. Rang	3.30	3.30 M
III. Rang	2.20	2.20 M
IV. Rang	—	1.— M

Abonnementspreise für die 4 Vorstellungen des 1. Sechstels (einschließlich Theaterzettel):  
I. Rang und Sperrf. I. Abt. 17.90 M  
Sperrf. II. Abt. und Part.-Loge 15.50 M  
II. Rang 13.50 M, III. Rang 9.10 M

Neuanmeldungen zum Abonnement an der Vorverkaufsstelle des Landes-Theaters.

**Vorverkaufsstellen in der Stadt:** Durchgehender Verkauf von 9 bis 5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiserstr. 29, Fernsprecher 4351. Weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Karl Holzschuh, Werberstraße 48, Fernspr. 503; Gebr. Anauß, Papierhandlung, Kaiserstr. 63, Fernsprecher 1255. Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen. Kleiderablage: Gebühr 20 Pfg. Pläne des veränderten Zuschauerraumes an der Kasse 10 Pfg.

## Rauchen im Landes-Theater verboten

Badische Druckeret und Verlag J. Volze, G. m. b. H., Karlsruhe, Dirksstr. 8

Infolge Erkrankung des Herrn Bussard  
d die Partie des Monostatos von

Herrn Philipp Massalsky

von Nationaltheater Mannheim

ungen.

Für das erkrankte Frä. Rys singt

Frau Elsa Sant. Glass

Partie der Papagena.